



Bericht über das Spieljahr 2010 / 2011

Auch das 58. Jahr unseres Vereines war sportlich wie auch neben dem Grünen Tisch aufregend. So starteten wir mit einer neuen Mannschaft, einer Damenmannschaft! Weiter ging es mit einem neuen Turnier, dem Spaßdoppeltturnier, der Abwesenheit des Schatzmeisters, einem neuen Logo, der Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in verschiedenen Klassen, mit Titeln, Reisen zur WM oder Schaukämpfen und einer neuen Homepage

Ich könnte die Aufzählung eine ganze Weile weiterführen. Zu dem Einen oder Anderen sind Berichte auf den nächsten Seiten zu lesen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die bei den ganzen anfallenden Arbeiten rund um unseren Verein geholfen haben.

Unter Federführung von Steve Wilde ist im Frühjahr 2011 eine schöne neue Homepage entstanden. Diese löst die Alte ab und ich muss sagen (obwohl die Vorhergehende mein Baby war): „Is schön geworden“. Die Neue soll sich weiter entwickeln. Dazu könnt ihr euren Beitrag leisten, indem ihr Berichte oder Bilder an uns schickt bzw. selber auf der Homepage verewigt.

Ihr findet unsere Homepage im Netz unter:

www.ttcelbe.de

Auch bei diesem Bericht gibt es eine Neuerung. Die Berichte zu den einzelnen Team wurden von Mannschaftsleitern oder Spielern der jeweiligen Mannschaft geschrieben. Leider erhielt ich nicht von allen Mannschaften Berichte.

Es gab nicht nur Veränderungen in unserem Verein. Durch ein gutes Wirtschaften vom Vorstand und einem wachsamem Auge unseres Finanzwart Steve Wilde konnten wir die Beiträge stabil halten. Die Monatsbeiträge sehen wie folgt aus:

Erwachsene: 8 Euro
Ermäßigte: 6 Euro
Gastspieler: 6 Euro
Schüler: 4 Euro

Wie in jedem Bericht muss ich in Sachen des Nachwuchses eine Bitte von Christian Kietz (stell. Vorsitzender) bzw. Rolf Liebig (Jugendarbeit), beide mit der Arbeit im Jugendbereich verantwortlich, loswerden:

Es werden für die neue Saison wieder Fahrer für die Auswärtsfahrten gesucht.

Für alle die in der Woche wenig Zeit haben: Es sind diesmal auch Spiele am Wochenende.

Vorstand:
Lars Matthes, Vorsitzender
Christian Kietz, Stellvertretender
Steve Wilde, Finanzen

Kontakt: Junghansstr. 56 01277 Dresden
Telefon: 0172/8769379
E-Mail: ttc_elbe@gmx.de
Homepage: www.ttcelbe.de

Bankverbindung
Dresdner Volks- Raiffeisenbank
BLZ: 850 900 00
Konto: 2 704 321 000

Auch in der letzten Saison war die obere Turnhalle der Dinglingerschule unsere Spiel- und Trainingsstätte. Der Eingang ist nach wie vor auf der Marschnerstraße.

Aber auch in unserer Halle gab es 2011 eine Veränderung. Unter der organisatorischen Leitung von Matthias König wurden 4 zusätzliche Lampen installiert. Damit sollte die Ausleuchtung der Tische besser geworden sein. Matthias hat den Bürokratie-Stress mit Schule, Sport- und Bäderamt auf sich genommen, sowie die Organisation eines günstigen Elektrikers. Wir möchten Ihm und der Elektrofirma an dieser Stelle danken.

Aus aktuellem Anlass möchte ich auf die Einhaltung der Trainingszeiten hinweisen. Falls dort Probleme auftreten, bitte eine Information an den Vorstand.

Eine fast konstante Größe ist unsere Mitgliederzahl. Ein weiteres Anwachsen sollte aufgrund der Platzknappheit vermieden werden. Außer im Schüler- und Jugendbereich werden wir nur noch ausgewählte Mitglieder aufnehmen. In diesem Jahr begrüßen wir Steffen Spandler (aus Görlitz), Jana Schubert (aus Bisingen), Antje und Ute Umlauf (von Pactec) und den Rückkehrer Maik Pautzsch.

Am 1. Juli 2011 wird unser Mitgliederstand wie folgt aussehen:

über 60 Jahre:	20 Mitglieder
41 – 60 Jahre:	19 Mitglieder
27 – 40 Jahre:	13 Mitglieder
19 – 26 Jahre:	17 Mitglieder
15 – 18 Jahre:	7 Mitglieder
0 – 14 Jahre:	<u>16 Mitglieder</u>
Gesamt:	<u>92 Mitglieder</u>

Da ich gerade bei den Mitgliedern bin, möchte ich mich, auch im Namen des Vorstandes, bei folgenden Sportfreunden bedanken.

Bei Ute Umlauf:

Mit einer Selbstverständigkeit betreute und fuhr Ute, ohne dass Sie Mitglied in unserem Verein war, unseren Nachwuchs zu Punktspielen und Einzelwettkämpfen. Hier können sich einige Mitglieder unseres Vereines eine Scheibe abschneiden. Weiterhin organisiert Ute einen neuen Geldgeber für unseren Verein. Vielen Dank an PURIS für die Spende.

Bei Rolf Liebig:

Er steht uns wie immer mit Rat und Tat zur Verfügung. Er betreute ebenfalls den Nachwuchs bei den Heimspielen. Des Weiteren führt er immer noch die Statistiken zu den Spielen.

Da Lars sich schlecht bei sich selbst bedanken kann, müssen das an dieser Stelle wohl andere tun:

Ich möchte Lars besonders für seine hervorragend geleistete Arbeit als Vereinsvorsitzender danken. Nicht nur, dass er sich für alle Mitglieder des Vereins Zeit nimmt, den Jahresbericht verfasst und was sonst noch so anfällt, er ist auch für den Nachwuchs unseres Vereins fast ständig unterwegs. Bei fast jedem Auswärtsspiel unserer Jugendmannschaft ist Lars gefahren (Ausnahme: Mitte, aber aufgrund der Entfernung war das auch nicht nötig). Auch zu Ranglisten, Meisterschaften und sonstigen Turnieren war Lars mit unterwegs und leistete als Trainer seinen Beitrag zu den Erfolgen. Danke Lars!

(Oliver Müller)

Damit möchte ich es belassen und komme zum Rückblick auf die Saison 2010/11.

Für unseren Verein griffen 13 Mannschaften in das Punktspielgeschehen ein. Den größten Erfolg hatte unsere Damenmannschaft. Sie blieben in der Bezirksliga ungeschlagen und steigen somit in die Landesliga auf.

Von den 9 Herrenmannschaften hat die 9. Mannschaft den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft. Leider musste die 7. Mannschaft den Weg nach unten in die 3. Stadtklasse nehmen. Alle anderen 6 Mannschaften haben die Klasse gehalten.

Die Nachwuchsmannschaften, 3 an der Zahl, erspielten gute vordere Plätze in ihren Spielklassen. Die 1. Jugend belegte den 3. Platz in der Bezirksliga. Die 2. Jugend wurde Fünfter und die Schüler Vierter.

Die Spiel- und Trainingszeiten blieben in der letzten Saison unverändert. Durch den Zuwachs der Damen und der Jugendbezirksliga werden sie ein wenig verändert.

Die Zeiten sehen in Zukunft so aus:

Dienstag	18 – 22 Uhr	1. 2. 3. Mannschaft Training
Mittwoch	17 – 19 Uhr	Jugend und Schüler Training
Mittwoch	19 – 22 Uhr	4. 5. Mannschaft Spiele u. Training
Donnerstag	19 – 22 Uhr	7. Mannschaft Spiele u. Training Damen und 1. Mannschaft Training
Freitag	17 – 19 Uhr	Schüler und 2. Jugend Spiele u. Training
Freitag	19 – 22 Uhr	6. 8. 9. Mannschaft Spiele u. Training
Samstag	10 – 18 Uhr	1. 2. 3. Mannschaft, Damen u. Jugend Spielbetrieb und bei freien Kapazitäten auch Training für alle (Pkt.-Spiel-Termine beachten)
Sonntag	10 – 14 Uhr	Punktspiele falls notwendig

Leider sind keine weiteren Zeiten durch die Belegung von anderen Sportgruppen in der Woche verfügbar.

Ich möchte nochmal betonen, dass mit den Trainingszeiten für alle Mannschaften ein Training ohne bzw. nur mit geringen Wartezeiten gewährleistet werden soll. Sobald es freie Kapazitäten gibt, können diese selbstverständlich auch durch Spieler anderer Mannschaften genutzt werden!

Punktspielbilanz 2010/2011

Mannschaft	Klasse	Spiele	+	u	-	Platz
1. Herren	Landesliga	18	11	7	0	3
2. Herren	1. Bezirksliga	18	10	4	4	3
3. Herren	2. Bezirksliga	18	9	2	7	4
Damen	Bezirksliga	16	16	0	0	1 Aufstieg Landesliga
4. Herren	Stadtliga	18	8	4	6	4
5. Herren	1. Stadtklasse	18	11	3	4	3
6. Herren	1. Stadtklasse	18	6	1	11	8
7. Herren	2. Stadtklasse	18	2	0	16	10 Abstieg 3. Stadtklasse
8. Herren	3. Stadtklasse	18	8	1	5	4
9. Herren	5. Stadtklasse	14	12	1	1	2 Aufstieg 4. Stadtklasse
1. Jugend	Bezirksliga	9	6	1	2	3 Hinrunde
1. Jugend	Meisterrunde	5	3	0	2	3 Rückrunde
2. Jugend	Stadtliga	16	9	3	4	5
1. Schüler	Stadtklasse	9	7	0	2	3 Hinrunde
1. Schüler	Meisterrunde	9	5	2	2	4 Rückrunde

Kommentare zu den einzelnen Mannschaften

Hier kommt diesmal eine Neuerung zum Zuge. Ich hab mir diesmal zur Unterstützung Berichte von den Mannschaftsleitern bzw. von Mitgliedern der jeweiligen Mannschaft schreiben lassen. Bis auf die 4., 7. und 8. Mannschaft bekam ich von allen Herren- und Damenmannschaften die Zuarbeit. Auch von der 1. Jugend erhielt ich einen ausführlichen Bericht.

Eine weitere Veränderung soll es in der Reihenfolge der Mannschaften geben. Ich möchte mit der erfolgreichsten Mannschaft anfangen, der Damenmannschaft.

Damen 1. Mannschaft:

Der Aufstieg ist vollbracht. Nach 16 mehr oder minder spannenden Punktspielen ist die Bezirksliga- Damen Geschichte und es kann gefeiert werden.

Die 1. Damenmannschaft stieg in die Landesliga konkurrenzlos auf. Dabei ist die Bilanz der Mannschaft mit 32:0 Punkten unschlagbar. Der Aufstieg stand bereits 4 Spiele vor Schluss fest. Der einzig ernsthafte Konkurrent und Mitaufsteiger SG Lückerdorf-Gelenau wurde ebenfalls deutlich geschlagen.

Erfolgreichste Spielerinnen waren Linda Streller (42:0), Franziska Juckel (40:0) und Helen Seifert (37:0). Kristin Forker mit einem Spielverhältnis von 25:18 und die zur Rückrunde dazu gewonnene Spielerin Jana Schubert mit 14:7 spielten nicht weniger erfolgreich und brachten gute Resultate hervor. Leider konnte Janine Fischer nur einmal an einem Punktspiel teilnehmen. Auch in den Doppel schafften die Mädels eine beachtliche Bilanz von 29 zu 1.

Ein weiterer Erfolg der Mannschaft konnte im Bezirkspokal verbucht werden. Nach Siegen über Tanne Thalheim und den TTV Wurzen wurde die Qualifikation zu den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen in Brühl geschafft.

Der Saisonhöhepunkt fand vom 02. – 05.06.2011 in Brühl statt. Gespielt wurde zunächst in 5er Gruppen ehe es ins k.o. – System überging. Der Gruppensieg war nach vier Siegen gesichert (ASV Birkenheide II 4:0, TV St. Georgen 4:1, TJK TTR Rheine 4:1 und TG Donzdorf 4:1). Leider war das Turnier nach dem Viertelfinale, mit einer Niederlage gegen DJK SB Regensburg II (2:4) beendet.

Trotz der Enttäuschung waren es vier wunderschöne Tage, an denen einen großen Anteil die zahlreich mitgereisten TTC Elbe - Fans hatten. Für die wunderbare Unterstützung und das lautstarke Anfeuern möchten wir uns bei allen bedanken.

Die Aufstellung sah diese Saison so aus:

Linda Streller	Janine Fischer	Kristin Forker
Franzi Juckel	Helen Seifert	Jana Schubert

1. Mannschaft

Erstmals in der Geschichte des TTC Elbe Dresden ist eine Mannschaft in der Herrenlandesliga die ganze Saison ungeschlagen geblieben. Trotz dieser hervorragenden Leistung reichte es diesmal wieder nur zum 3. Platz. Mit den 7 Unentschieden musste unsere 1. Mannschaft den Staffelsieger Radeburg und Bautzen den Vortritt lassen. 4 der Unentschieden wurden gegen die beiden Mannschaften gespielt.

Die Saison fing mit einem glücklichen Unentschieden gegen Görlitz an und hörte genauso (Radeburg) auf. Durch die unnötigen Unentschieden gegen die beiden Dresdner Mannschaften (TTV und Mitte) wurde die Chance auf den Aufstieg vergeben.

Durch sehr gute Leistungen von Matthias Bachmann und Mario Jähne konnte in der Rückrunde der Versuch gestartet werden, ein komplettes Paarkreuz zu tauschen. Laut den berühmten Leistungspunktzahlen wäre dies nicht unbedingt nötig gewesen.

Dass Matthias gut ist, wussten wir schon. Aber dieses Jahr war für alle unglaublich. In der Hinrunde mit 2 Niederlagen im mittleren Paarkreuz und vorne nur 3 Niederlagen ist einfach stark.

Leider gibt es trotz der guten Leistung eine traurige Nachricht. Robert Jung verlässt unseren Verein nach 6 Jahren gen Westen nach Paderborn. Wir wünschen ihm viel Erfolg in der Zukunft und Robert, Du bist zu den nächsten Pokalturnieren recht Herzlich eingeladen.

Einer geht, ein Neuer kommt. Herzlich Willkommen Steffen Spandler in unserem Verein und in der 1. Mannschaft. Steffen kommt vom Post SV Görlitz und sollte doch eine Verstärkung sein.

Wir danken auch in dieser Saison unseren treuen Fans für die Unterstützung und unserem Pizzalieferanten Freddy Fresh für das leckere Essen.

Auch für die nächste Saison garantieren wir wieder spannende Spiele und freuen uns auf Eure Unterstützung.

Jetzt noch die Aufstellung:

Hinrunde:	Udo Götschkes	Matthias Bachmann	Robert Jung
	Lars Matthes	Mario Jähne	Alexander Jahn
Rückrunde:	Matthias Bachmann	Udo Götschkes	Robert Jung
	Mario Jähne	Lars Matthes	Alexander Jahn

2. Mannschaft

In der Saison 2010/11 trat die 2. Mannschaft in folgender, neuer Besetzung an:

Frank Tenert	Philipp Legler	Tim Taubert
Jens Diga	Matthieu Esch	Simon Schennerlein
		Matthias König

Da der bisherige Mannschaftsleiter André Lange in die 3. Mannschaft wechselte, übernahm Frank Tenert (vorher 1.Mannschaft) diesen Posten.

Mit dem Ziel, einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu belegen und die ausgemachten Favoriten der 1. Bezirksliga, Wilsdruff und Falkenau, vielleicht etwas ärgern zu können, ging man die Hinrunde motiviert an.

4 Siege, 3 Niederlagen und 2 Unentschieden führten zu einem zufriedenstellenden 3. Platz. Mit einer deutlich positiven Bilanz von 11:5 Spielen rückte Philipp Legler zur Rückrunde für Frank Tenert ins obere Paarkreuz.

Simon Schennerlein wurde ohne Änderung seiner Einsätze in der 3. Mannschaft aufgestellt, wodurch Christian Kietz (12:4-Bilanz im oberen Paarkreuz der 2. Bezirksliga) keinen Sperrvermerk für die 2. Mannschaft bekam.

Die Ausgeglichenheit der Liga zeigte sich auch in den folgenden Spielen, wobei sich unsere 2. Mannschaft noch etwas steigerte und neben 2 Unentschieden in der Rückrunde nur noch gegen Falkenau verlor. Auch am Ende stand Platz 3 zu Buche.

Noch einige Fakten:

- gegen Aufsteiger Wilsdruff gewann man 3 von 4 Punkte
- Tim Taubert ist in der Rückrunde bester Spieler im mittleren Paarkreuz (15:3)
- Tenert/Diga belegen Platz 2 der Doppelrangliste (17:7)

Zu einem Grillnachmittag lud letztlich Matthias König ein, um die Saison in geselliger Runde mit Spielern+"Anhang" gemütlich ausklingen zu lassen.

3. Mannschaft

Die 3. Mannschaft wurde durch André Lange (aus der 2. Mannschaft) und Clemens Richter (aus Kamenz) verjüngt. Da an einen möglichen Aufstieg durch die Übermannschaft Burgstädt II nicht zu denken war, lautete das Ziel erneut, einen sicheren Platz im Mittelfeld zu erreichen.

Dies gelang auch in der Hinrunde, wobei das untere Paarkreuz mit Steffen Sabel und Clemens Richter den Hauptanteil am Erfolg mit einer Gesamtbilanz von 30:6 hatte. Beide überzeugten ebenfalls im Doppel, hatten sie mit ihren Stammdoppelpartnern jeweils eine Bilanz von 6:2. Mit einem 4. Platz in der Staffel zur Weihnachtspause konnte man zufrieden sein.

Zur Rückrunde tauschte Clemens Richter mit Frank Lehmann leistungsbedingt die Position. Gleich im 1. Spiel im neuen Jahr verlor man überraschend gegen einen späteren Absteiger. Das sollte allerdings der einzige negative Ausrutscher bleiben. Und mit einem Unentschieden im letzten Punktspiel gegen den bis daher punktverlustfreien Aufsteiger Burgstädt II gab es auch eine positive Überraschung in der Rückrunde. Durch gleichzeitige Schützenhilfe von Großenhain konnte man Mitte V geradeso vom 4. Platz verdrängen und belegte diesen zum Saisonende.

Nachdem in der Hinrunde drei Spieler klar positive Bilanzen hatten und zwei Spieler deutlich mehr Einzel verloren als gewonnen hatten, gestaltete sich das zur Rückrunde deutlich ausgeglichener. So hatten dort 5 Spieler eine ausgeglichene bis leicht positive Bilanz.

Zur nächsten Saison wird voraussichtlich das obere Paarkreuz wegfallen (Christian Kietz in die 2. Mannschaft und Dietmar Täubrich pausiert gesundheitsbedingt). Da durch Nachwirkungen der Kreisreform 3 Mannschaften am Ende der nächsten Saison absteigen und zusätzlich noch eine Relegation spielen muss, wird damit das Ziel sein in der 11er Staffel den 7. Platz zu erreichen.

Die Aufstellung lautete:

Christian Kietz	André Lange	Clemens Richter
Dietmar Täubrich	Frank Lehmann	Steffen Sabel

4. Mannschaft

Die 4. Mannschaft, die letztes Jahr nach langer Zeit wieder in die Stadtliga aufgestiegen ist, erreichte am Ende der Saison einen sehr guten 4. Platz. Es fehlten nur 3 Punkte zur Relegation. Da Simon Schennerlein und Steve Wilde die Mannschaft verlassen mussten, kamen dafür Günter und Lothar, die das obere Paarkreuz gut ersetzten. Es waren alles sehr knappe und enge Spiele gewesen und viermal wurde unentschieden gespielt. Auch im Pokal ist sie bis zur vorletzten Runde gekommen. Bemerkenswert ist wieder einmal, dass Günter ausnahmslos an allen Punktspielen seiner Mannschaft teilnahm.

1. Lindner, Günter	18	21:13		21:13	+8	5,56	
2. Hauptmann, Lothar	17	19:13		19:13	+6	5,34	
3. Bachmann, Martin	15	1:1	12:14	13:15	-2	2,89	
4. Berndt, Manfred	15		12:16	12:16	-4	2,57	
5. Hobusch, Maik	15		2:8	7:11	9:19	-10	1,43
6. Bulling, Andreas	17		2:2	17:11	19:13	+6	2,50

5. Mannschaft

Durch den Ausfall der Spieler Roland Fischer und Changho Moon für das gesamte Spieljahr 2010/2011 mussten 54 Einzelspiele durch Ersatzspieler gespielt werden. Die Koordination führte Helmut Gebhardt, der kurzfristig als Mannschaftsleiter einsprang, durch. Er hat alles gut unter einen Hut bekommen.

Die Mannschaft bedankt sich vielmals bei allen Spielern die uns mit hohem sportlichen Einsatz ganz toll unterstützt haben. Nochmals vielen Dank!

Folgende Leistungen sollten gewürdigt werden:

Eric Neumann	12 Spiele	LPZ	3,00
Maik Henning	8 Spiele	LPZ	3,00
Thomas Gundermann	8 Spiele	LPZ	3,00
Oliver Müller	8 Spiele	LPZ	3,50

Die Gesamtbilanz der einzelnen Spieler in der Mannschaft:

Joachim Ecknig	18 Spiele	PK1	24:12	LPZ	6,00
Günter Michalek	9 Spiele	PK1	11:7	LPZ	5,50
Helmut Gebhardt	18 Spiele	PK2	22:14	LPZ	3,67
Otto Stärz	17 Spiele	PK1	3:15		
		PK2	11: 5	LPZ	2,74
Peter Sachs	18 Spiele	PK2	8:12		
		PK3	6:10	LPZ	2,00
Roland Fischer	1 Spiel	PK3	1:1	LPZ	2,00

Saisonziel der Mannschaft für die nächste Saison ist es, in der 1.Stadtklasse um einen vorderen Tabellenplatz mitzuspielen.

6. Mannschaften

Nachdem wir letztes Jahr aufgestiegen waren, wollte jeder beweisen zu Recht in der 1. Stadtklasse zu spielen.

Die 6. Mannschaft trat in folgender Besetzung an:

Dirk Mantzke	Eric Neumann	Thomas Gundermann	Andreas Arlt
Thomas Brose	Maik Henning	Peter Bernhardt	

In den ersten Spielen der Hinrunde zahlten wir „Lehrgeld“. Wir verloren zwar nur knapp und konnten recht gut mithalten, es fehlte aber noch die Cleverness aus diesen Spielen Punkte mitzunehmen. Das Spielniveau war schon deutlich höher - als letztes Jahr eine Klasse tiefer.

Die ersten Punkte konnten wir erst im 5. Spiel gegen Turbine einfahren. Wir konnten uns auswärts unter bei den bekannten nicht ganz einfachen Bedingungen dort mit 9:6 durchsetzen. Dieser Sieg setzte Motivationen und Energie in der ganzen Mannschaft frei. Wir konnten also auch in dieser Klasse gewinnen. Aber die weiteren Ergebnisse der Hinrunde konnten keine Jubelstürme auslösen. Wir schafften noch einen Sieg mit 10:5 bei Sachsenwerk, unterm Strich blieb die magere Ausbeute von 4 Punkten.

Wenn wir uns in der Rückrunde nicht erheblich steigern, würden wir absteigen, das war allen klar.

Doch wir schafften diese Steigerung. Die Spiele, die noch in der Hinrunde verloren gingen, konnten wir nun unentschieden bzw. oftmals siegreich gestalten. In der Tabelle wurde es Mitte der Rückrunde in den unteren Regionen immer enger. Durch unsere teils guten Ergebnisse, was auch an unseren guten Ersatzleuten **Tom Klaproth**, **Oliver Müller** und **Anton Buchner** lag, wussten wir, dass wir das Zeug haben, die Klasse zu halten.

Plötzlich wurde jedoch das Gerücht Gewissheit: Turbine setzt jüngere sehr gute Spieler ein, um dem Abstieg zu entgehen. So entschieden wir uns schließlich auch dafür **Tom Klaproth** und **Oliver Müller** als jugendliche Verstärkung für die letzten 3 Spiele einzusetzen. Jedoch konnte letztlich nur Tom spielen, da Oliver für unsere Mannschaft mittlerweile gesperrt war.

So verloren wir das Rückspiel gegen Turbine recht deutlich mit 4:11. Wir waren wütend, denn Turbine trat tatsächlich mit einer völlig veränderten Mannschaft mit super Spielern bei uns an, die gut und gerne 2 – 3 Klassen höher spielen könnten.

So spitzte sich das Saisonfinale zu, noch 2 Spiele waren offen. Pactec war bereits abgestiegen. So kam es am vorletzten Spieltag zum Abstiegskrimi bei Sachsenwerk. Endlich konnten wir mal gut bei unseren Doppeln punkten. So führten wir schnell mit 5:0, ließen uns diesen Vorsprung nicht mehr nehmen und gewannen mit 10:5. Mit diesem Sieg führten wir vor dem letzten Spieltag mit 1 Punkt vor Sachsenwerk, die ihr letztes Spiel gegen Sportfreunde hatten. Wir traten ohne Dirk, der arbeiten musste, bei Kleinnaundorf an. Als Ersatzspieler konnten wir den 14-jährigen **Anton Buchner** gewinnen, der seine Sache hervorragend machte und souverän seine beiden Spiele

gewann. Am Ende zogen wir jedoch mit 6:9 den Kürzeren. So schauten wir gebannt auf Sachsenwerk – wie haben sie gegen Sportfreunde gespielt? Die Erleichterung – sie verloren 6:9, obwohl sie bereits mit 5:0 führten. Ein Unentschieden hätte ihnen zum Klassenverbleib gereicht.

So konnten wir ausgelassen den Klassenerhalt feiern und uns auf ein weiteres Jahr in der 1. Stadtklasse freuen.

7. Mannschaft

Von der 7. Mannschaft ist leider kein Bericht eingegangen.

Beizeiten zeigte sich, dass unsere 7. Mannschaft keine Chance auf den Klassenerhalt hat. Sie stiegen als 10. aus der 2. Stadtklasse in die 3. Stadtklasse ab.

Unter der Führung von Klaus Lange konnte man bloß 2 Siege in der Hinrunde erspielen. In der Rückrunde blieb man ohne Punktgewinn. Bester Spieler war Bernfred Lehmann und alle Spiele machte nur Helmut Thomas mit.

Aufstellung:

Bernfred Lehmann	Klaus Lange	Helmut Thomas
Manfred Siegel	Heiko Buhl	Norbert Weber

8. Mannschaft

Auch hier erhielt ich nichts von der 8. Mannschaft.

Das Ziel Wiederaufstieg wurde mit dem 4. Platz nicht erreicht. Die Mannschaft wurde von Horst Müller durch die Saison geführt. Erfolgreichster Spieler war Matthias Lorenz.

Aufstellung:

Matthias Lorenz	Peter Lerch	Uwe Herrmann	Gerald Kleinsteuber
Sören Nowotny	Horst Müller	Klaus Erler	

9. Mannschaft

Nach dem Abstieg in die 5. Stadtklasse, sollte der Aufstieg im 1. Anlauf wieder geschafft werden. Dies gelang trotz einer sehr guten Saison jedenfalls spielerisch nicht.

Die Mannschaft musste sich gegen den Aufsteiger (26:2) im Rückspiel geschlagen geben und konnte sich somit nur den 2. Platz sichern (25:3). In der Hinrunde konnte der jetzige Aufsteiger noch geschlagen werden, durch die Hilfe der Jugend.

Im Rückspiel sollte die Stammmannschaft der 9. antreten, was aber leider nur zu dritt geschah, da in der Planung etwas schief lief und nicht alle Spieler informiert wurden. Somit wurden im Spitzenspiel schon 3 Punkte an den Gegner unnötig verschenkt. Vollzählig wäre es definitiv ein sehr spannendes Spiel geworden.

Mit Satzverhältnissen von 21:3 (PK 2) und 15:3 (PK 1) sicherten sich Gunther Riedel und Tom Weimert jeweils die vorderen Plätze, gefolgt von Tim Werberger mit 17:9 (PK 1) und Rolf Buchner mit 13:9 (PK 2).

Im Nachhinein gab es für die 9. Mannschaft einen Aufstiegsplatz. Durch Rückzüge von Mannschaften aus der 3. bzw. 4. Stadtklasse sind noch Plätze in der 4. Stadtklasse frei geworden. Damit spielt unsere 9. Mannschaft wieder in der 4. Stadtklasse.

Aufstellung:

Tom Weimert	Bernhard Jakowitz	Tim Werberger	Günter Riedel
Sandro Zimmermann	Rolf Buchner	Werner Hotze	

Nachwuchs

Ein wichtiges Thema in unserem Verein ist und bleibt die Nachwuchsarbeit.

Auch hier gibt es etwas Neues.

Um weitere Erfolge zu erreichen und die Zukunft unseres Vereins zu sichern, wünsche ich mir weitere Unterstützung von unseren Vereinsmitgliedern.

Dieser Wunsch ging diesmal in Erfüllung. Mit Ute Umlauf und Oliver Müller 1 hatten Rolf, Christian und ich weitere Unterstützung.

Es wird trotzdem weiter Unterstützung benötigt. Zum Beispiel werden Fahrer für Auswärtsspiele gesucht. Auch das Spielen mit dem Nachwuchs wäre für die Jungs förderlich. Dazu könnten Erwachsene die am Mittwoch oder am Freitag trainieren, ein bisschen eher da sein und mit ein paar Schülern spielen.

Bevor ich zu den 3 Nachwuchsmannschaften komme, möchte ich mich wieder bei **Rolf Liebig** bedanken. Er organisierte nicht nur den Spielbetrieb und die Fahrten zu den Spielen, sondern führte gelegentlich kleine Turniere mit den Mädels und Jungs durch, wo er immer den Erfolg mit kleinen Preisen (aus eigener Tasche!!!) belohnte.

1. Jugend

Mit der gleichen Aufstellung wie in der letzten Saison (Rückrunde) sollte das Abenteuer Bezirksliga Jugend beginnen. Nach den ersten deutlichen Siegen und mit Blick auf die anderen Spiele war eines schon ziemlich schnell klar: der Meistertitel wird wieder zwischen uns und der SG Weißig ausgespielt.

Das Spiel gegen Weißig endete mit einer 6:8 Niederlage, aber aufgrund der Knappheit des Spieles waren wir noch guter Dinge, den 1. Platz und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse Herren zu erreichen. Soweit so gut.

An den letzten Spieltagen der Hinrunde sollte gegen den Tabellendritten, SG Grumbach, und gegen Döbeln gewonnen werden. Aufgrund plötzlicher Krankheit von Oliver Müller I und Anton Buchner musste bei beiden Spielen mit 2 Schülern als Ersatz gespielt werden. Anton Landgraf und Alexander Kube lieferten eine ordentliche Leistung ab, doch am Ende stand ein erniedrigendes 7:7 gegen Döbeln und ein 6:8 gegen Grumbach auf dem Papier. Die Meisterrunde war zwar erreicht, aber der Meistertitel war eigentlich nur noch mit Glück zu holen.

In der Meisterrunde standen sich dann die besten 6 Teams der Hinrunde gegenüber. Da Döbeln den Sprung nicht geschafft hat, war zumindest das Unentschieden nicht weiter schlimm. Aber wir wurden weiter vom Pech verfolgt. Beim Rückspiel gegen Grumbach fehlte wieder unser Anton Buchner und Anton Landgraf durfte wie schon im Hinspiel Ersatz spielen. Die Partie endete wieder mit einem 6:8, wobei auch unsere Spitzenleute Tom Klaproth und Oliver Müller I mit einer schlechten Leistung jeweils ein Spiel verloren. Der Traum von der Meisterschaft war geplatzt.

Danach folgten einige schöne Beispiele für unseren starken Mannschaftszusammenhalt. Als Anton Buchner wieder mit dabei war, wurde das nächste Spiel gegen Radeburg ganz klar mit 13:1 gewonnen. Später gegen Weißig verloren wir mit 5:9. Auch hier wäre nach dem Sieg bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften am Wochenende davor mehr drin gewesen.

Am Ende standen wir damit auf einem ziemlich mageren 3. Platz der Meisterrunde. Weißig erreichte (mal wieder) den 1. Platz.

Als Spieler mit besonders guten Spielverhältnissen sind Tom Klaproth (44:7) und Oliver Müller I (40:5) zu nennen. Wir möchten auch unseren Ersatzspielern Konstantin Burudshiew, Anton Landgraf und Alexander Kube für ihre Einsätze danken. Nächste Saison werden die 3 Jungs vermutlich zusammen mit Anton Buchner weiter in der Bezirksliga Jugend spielen können. Tom Klaproth, Oliver Müller I und Oliver Müller II werden für die nächste Saison den Jugendbereich verlassen.

Die Stammaufstellung lautete:

Tom Klaproth
Oliver Müller I

Anton Buchner
Oliver Müller II

2. Jugend

3 Spieler waren aus dem Schüleralter raus, deshalb mussten wir diese Mannschaft melden. Die Spieler Vincent Peña und Phuc Nguyen Huy kamen nach den Sommerferien nicht wieder in unsere Halle.

Somit blieb bloß Marcel Klauser übrig, der mit William Werner, ebenfalls Schüler, den Rest der Mannschaft bildete. In dieser Not ließen wir 2 Schüler fest spielen. Boris Kuznetsov und Tobias Klare übernahmen diese Aufgabe. Boris überzeugte voll und ganz. Er hat eine starke Bilanz von 22 zu 2 !!!

Boris Kuznetsov
Marcel Klauser

Tobias Klare
William Werner

Schüler

Ziel der Mannschaft sollte der Kampf um den Meistertitel sein.

Bereits in der Hinrunde wurde das Ziel verfehlt. Mit den 2 knappen Niederlagen gegen Dresden Bank und Mitte wurden unsere Jungs 3. in der Stadtliga. Damit schaffte man den Einzug in die Meisterrunde.

In der Meisterrunde starteten alle Mannschaften wieder bei null. Somit waren alle Chancen für den Titel noch da. Diese Chancen wurden nicht genutzt, da immer wieder Spieler nicht konnten oder gar nicht erschienen. Dresdner Bank, dem späteren Stadtmeister, konnte zwar ein Unentschieden abgerungen werden, aber gegen Mitte musste man sich mit 2 Ersatzspielern geschlagen geben. An dieser Stelle danke ich Bastian Harsdorf und Joseph Birkholz. Obwohl sie Neulinge sind, spielten beide ohne zu murren mit. Somit belegte unsere Schülermannschaft den 4. Platz.

Senioren

Auch dies ist neu. Unsere Senioren erhalten einen extra Punkt. Die Teilnahme an Ranglisten und Meisterschaften hat etwas abgenommen. Dafür waren die wenigen Teilnehmer sehr erfolgreich.

Senioren-Rangliste 2 AK 70

Zur Senioren-Rangliste 2 am 28.05.2011 in Freital waren 2 komplette 6er-Gruppen angetreten, um die Qualifizierung bzw. die Relegation für die Vorrangliste 1 zu erreichen. 4 Plätze waren für die Relegation zu vergeben. Recht souverän setzte sich der einzige Vertreter von unserem Klub TTC Elbe Dresden Günter Michalek in der Vorrunden-Gruppe 2 durch. Günter belegte ohne Niederlage mit 5 Siegen Platz 1 vor dem letztjährigen Bezirksmeister D. Georgi aus Falkenau, den er mit 3:2 Sätzen bezwang. Platz 3 in dieser Gruppe belegte Täubert (Radebeul-Naundorf).

In der Gruppe 1 war die Reihenfolge: Platz 1 Lux (Hartmannsdorf) 4:1 vor Jost Leubner (Eppendorf) ebenfalls mit 4:1 und H. Pschichholz (Neustadt) 3:2. Platzierungsspiele waren erforderlich, um die exakte Reihenfolge zu ermitteln.

Das Spiel der beiden Gruppenersten Lux und G. Michalek endete 3:1 für Lux. Damit konnte unser Vertreter G. Michalek einen hervorragenden 2. Platz in der Rangliste 2 erreichen. Gratulation, Günter!

Endstand

1. Lux (Hartmannsdorf)
2. Michalek (TTC Elbe Dresden)
3. Georgi (Falkenau)
4. Pschichholz (Neustadt)

Diese 4 Sportfreunde nahmen an der Relegation am 18.06.2011 in Döbeln teil.

Landesrangliste Senioren

Einen sehr guten 2. Platz belegte am 31.10.2010 in Döbeln Lothar Hauptmann. Damit ist Lothar der zweitbeste Sachse in seiner Altersklasse 75 bei Ranglistenturnieren. Durch den Erfolg qualifiziert sich Lothar direkt für die Landeseinzelmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!!

Außerdem spielte Helmut Gebhardt mit. Er belegte den 11. Platz.

1. Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften der Senioren

Herzliche Glückwünsche gehen an Lothar Hauptmann. Nicht nur, dass er das Kunststück fertig brachte, in dieser Woche sein 1.200 Spiel für Elbe zu bestreiten, nein, er errang auch noch den 2. Platz bei den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Senioren in der AK 75. Im Finale musste er sich nur seinem langjährigen Widersacher Stefan Micheli (Elektronik Gornsdorf) mit 0:3 geschlagen geben.

Auch im Doppel konnte Lothar an der Seite von Horst Rehde (TTV SA) einen sehr starken 2. Platz erkämpfen. Wiederum war Stefan Micheli diesmal gemeinsam mit dem früheren Senioren Weltmeister Dr. Peter Stolzenburg zu stark.

3. Platz bei den 32. Deutsche Meisterschaften der Senioren in Siegen

Riesiger Erfolg für den TTC Elbe Dresden bei den **Deutschen Meisterschaften** der Senioren. Lothar Hauptmann gewann am Nachmittag des gestrigen Pfingstmontags die Bronzemedaille im Wettbewerb der AK 75. Im Halbfinale wurde er von dem weiteren Sächsischen Teilnehmer und späteren Deutschen Meister Dr. Peter Stolzenburg mit 0:3 gestoppt.

Der Vorstand des TTC Elbe Dresden gratuliert Lothar auf diesem Wege ganz herzlich zu dieser herausragenden Leistung!

9. TT-Europameisterschaften Senioren 2011 Liberec

Einzelergebnisse H. Gebhardt – vehementer Start in der Vorrunde

In der Vorrunde hatte sich H. Gebhardt in der AK 75 mit einem Deutschen, einem Österreicher und einem Slovaken auseinanderzusetzen. Das Ergebnis : 3 Siege

Gebhardt – Korn 3:0 (5,3,6) Klarer Sieg ! Gebhardt – Ksanicky 3:1 (-6, 15,5,9) Ein knapper, erkämpfter Sieg.
Gebhardt- Wokurek 3:1 (-8, 6,7,8) Nach hartem Kampf ein erneuter Sieg. Insgesamt ein gelungener Start in der Vorrunde.

Ergebnis der Gruppe 35 :

1. H. Gebhardt (GER) 3:0 9:2 Sätze

2. Wokurek (AUT) 2:1 7:5 Sätze

3. Korn (GER) 1:2 3:7 Sätze

4. Kasanicky (SVK) 0:3 4:9 Sätze

Damit belegt H. Gebhardt souverän Platz 1, erreicht seine beste EM-Leistung und zieht in die Hauptrunde ein.

Hauptrunde AK 75 :

In der 1. Runde gibt es ein Freilos als Gruppensieger. Leider kommt das Aus schon in der 2. Runde gegen RAKOSNIK (CZE) mit 0:3 (-4,- 5,-8) unter den letzten 64 TT-Spielern. Insgesamt eine entsprechende Leistung.

L. Hauptmann beherrscht die Gruppe und belegt ebenfalls Platz 1

Die Gegner in der Vorrundengruppe 22 waren: J. ELLIS (ENG), CADIS (FRA), STALSBERG (NOR). Die Ergebnisse sahen wie folgt aus: Hauptmann- Stalsberg 11:9, 11:3,11:6 (3:0). Dieser Start Sieg war sehr wichtig! Hauptmann-Cadis 11:3,11:3,11:3 (3:0). Die Spielstärke des Franzosen fiel etwas ab. Hauptmann-Ellis 11:8, 11:8, 11:5. Das war ein hart umkämpfter Sieg gegen den Engländer. Erfreulich, da die letzten Begegnungen verloren gingen.

Endresultat :

1. Hauptmann (GER) 3:0 9:0 Sätze

2. Stalsberg (SWE) 2:1 6:4 Sätze

3. Ellis (ENG) 1:2 4:6 Sätze

4. Cadis (FRA) 0:3 0:9 Sätze

Damit schafft L.Hauptmann den Gruppensieg ohne Satzverlust und zieht in die Hauptrunde ein.

Hauptrunde AK 75

1. Runde: Freilos durch Gruppensieg

2. Runde: Die Ansetzung lautet: Hauptmann – Gasparik (SVK) Das Resultat : 1. Satz 13: 11, dann 11:8 , 11:6 (3:0). Ein guter, gelungener Auftakt.

3. Runde: Der Gegner ist Mervyn Wood aus England. Nach dem Austausch der Geschenke ist heißer Start. Das Ergebnis ist relativ eindeutig 11:4, 11:1, 11:6. Es wird ein unerwartet klares 3:0 in der Runde der letzten 32 Spieler. Er war nicht wirklich glücklich und meinte: I had absolutely no chance and I did my best!

4. Runde : Donnerstag 23.06.2011, 19.30 Uhr Halle C. Eine neue Auseinandersetzung beginnt. Der Gegner von L. Hauptmann ist ein Nordländer: Ex-Nationalspieler Kai Merimaa von Finnland. Lang, mit großer Reichweite, starke Aufschläge und eine gute Rückhand von allen Seiten. Resultat : 6:11, 8:11, 11:9 , 8:11. Merimaa gewinnt 3:1.

Das Fazit ist aber absolut positiv: L. Hauptmann erreicht einen Platz unter den 16 Besten Europas!

Bezirksmannschaftsmeisterschaft Senioren

Unser Senioren Ü60 mussten sich Dippoldiswalde geschlagen geben. Damit reichte es nur zum 2. Platz, da half leider auch der Sieg gegen Mickten nicht.

Senioren-Doppeltturnier bei SSV Turbine Dresden

Nach mehreren Anläufen wurde nun endlich die im Vorjahr geborene Idee am 24.05.2011 Wirklichkeit: Doppel-Turnier in der neuen Sporthalle von Turbine Dresden, Pfotenhauerstr. 79. Das Turnier war eine spezielle Form der Vorbereitung auf die kommenden Senioren-Europameisterschaften vom 20.bis 25 Juni in Liberec, CR. An den Start gehen da die Paarungen Eger/Mann von Turbine, Meyer (Radebeul)/ Kuhn (Eckartsberg), Hauptmann/Fraunheim (Pulsnitz) und Gebhardt/Ripke (SV 1883 Schwarza-Thüringer TTV).

H. Gebhardt war aber verhindert, er konnte am Turnier nicht teilnehmen. 5 Doppel waren angetreten, um den Sieger zu ermitteln. Von den 10 Sportfreunden waren 5 vom TTC Elbe, jeweils 2 von Turbine und Radebeul sowie L.Fraunheim, Pulsnitz.

Nach harten Kämpfen, spannenden Spielverläufen und teilweise recht knappen Satzergebnissen siegten die "höherklassig spielenden" Sportfreunde Meyer/Köhler von TTV Radebeul Naundorf mit 3:1 Spielen und 11:5 Sätzen vor Fraunheim/Hauptmann mit ebenfalls 3:1 Spielen und 10:8 Sätzen. Also mit knappem Satzvorsprung! Platz 3 belegte die Kombination von TTC Elbe Lindner/Ecknig mit 2:2 Spielen und 9:7 Sätzen vor Sachs/Michalek (ebenfalls 2:2, aber 7:9 Sätze). Platz 5 belegte der Gastgeber Eger/Mann mit 0:4 Spielen, Sätze 4:12.

Platzierung:

1. Meyer/Köhler

2. Fraunheim/Hauptmann

3. Lindner/Ecknig

4. Sachs/Michalek

5. Eger/Mann

Pokalwettbewerbe

Bezirkspokal Herren für Mannschaften bis Verbandsliga

Bei den Herren verloren Matthias Bachmann, Mario Jähne und Lars Matthes beide Spiele in der Gruppe. Mit Döbeln (0:4) und Penig (1:4) hatte man den 1. und 2. der Verbandsliga also die stärksten Mannschaften in der Gruppe. Matthias und Lars konnten wenigstens ein Doppel gewinnen.

Bezirkspokal Herren für Mannschaften bis Bezirksliga

Die 2. und die 3. Mannschaft nahmen am Bezirkspokal teil. Während die 3. Mannschaft schon in der ersten Runde die Segel streichen musste, kam die 2. Mannschaft durch ein Freilos in Runde eins und Siegen über Radeburg 2 und Löbtau in der zweiten Runde in das Bezirkspokalfinale. Dort angekommen konnte man allerdings keinen Erfolg verbuchen.

Kreispokal Herren für Mannschaften bis Stadtliga

Aus unserem Verein nahmen die Herrenmannschaften 4., 5. und 6. am Pokal teil. Die 5. Mannschaft in der Besetzung Ecknig, Stärz, Gebhardt und Klaproth (Ersatz) unterlag in der 3. Runde Löbtau 3 mit einem 4:8. Die 6. Mannschaft kam eine Runde weiter und musste dort Zschachwitz 2 zu einem 3:8 Sieg gratulieren. Gespielt haben Mantzke, Brose, Henning und Gundermann. Die 4. Mannschaft traf eine Runde später auf denselben Gegner. Sie konnte mit Lindner, Hauptmann, Bachmann und Berndt auch keinen Sieg erringen und schied im Viertelfinale mit 4:8 gegen Zschachwitz 2 aus.

Damen Sieger im Bezirkspokal für Mannschaften bis Verbandsliga

Herzlichen Glückwunsch an unsere Damen zum Gewinn des Bezirkspokals für Mannschaften bis Verbandsliga. In 2 spannenden Spielen siegten sie gegen Pactec (4:3) und Mitte 2 (4:1). Unsere Mädels traten in der Besetzung Linda Streller, Franziska Juckel, Kristin Forker (gegen Pactec) und Helen Seifert (gegen Mitte) an.

Sächsischer Pokalsieger für Bezirksmannschaften der Damen

Das ganze Jahr wurde auf diesen Tag hingearbeitet, die Punktspiele waren nur die Pflicht, Samstag folgte dann die Kür. Nach Siegen über Tanne Thalheim (4:0) und den TTV Wurzen (4:1) waren unsere Damen am Ziel und dürfen sich nun Sächsischer Pokalsieger für Bezirksmannschaften nennen. Das Ergebnis war dabei am Ende knapper als es die deutlichen Ergebnisse vermuten lassen. Tränen, Nervenflattern, Dramatik und am Ende das bessere Ende für uns. Das Spiel gegen Wurzen vereinten alle Zutaten für einen gelungenen Tischtennistag und ließen am Ende die mitgereisten Fans jubeln.

Stadtpokal der Schüler

Am Sonntag fand die Endrunde im Stadtpokal der Schüler statt. Unsere Mannschaft spielte in der Besetzung Konstantin Burudshiew, Anton Landgraf, Alexander Kube und Max Hyman.

Nach den Siegen gegen Mitte (6:3) und DKS (6: 2) gab es ein richtiges Finale gegen Bank. Die gewannen ebenfalls gegen Mitte (6:0) und DKS (6:2).

Im entscheidenden Spiel trafen zwei gleichstarke Mannschaften aufeinander. Dies zeigte sich auch im Ergebnis wieder. Am Ende stand es 5 zu 5 und 19 zu 19 in den Sätzen.

Da Bank aber gegen Mitte höher gewonnen hat, waren wir halt nur 2. . Trotzdem Glückwunsch an unsere Jungs.

Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Jugend

Den 3. Platz belegten unsere Jungs. Oliver Müller 1 u. 2, Tom Klaproth und Anton Buchner gewannen gegen Weißig (6:4), spielten Remis gegen den späteren Sieger Grumbach und verloren gegen Falkenau.

Bezirkspokal Jugend

Am 28.5. wurde in unserer Halle um 14 Uhr der Bezirkspokal der Jugend ausgespielt. Gemeldet hatten sich neben unserer Mannschaft noch Radeburg und Weißig, wobei die Letztgenannten jedoch noch kurzfristig absagten.

Das Spielsystem im Jugend Bezirkspokal ist dasselbe wie beim Herrenbezirkspokal. In 3er Mannschaften hat jeder Spieler zwei Einzel und zwischen den beiden Einzelrunden wird noch ein Doppel gespielt.

Wir traten mit der Topbesetzung Tom Klaproth, Oliver Müller I und Anton Buchner an. Alle drei spielten die Saison in der Bezirksliga Jugend.

TSV 1862 Radeburg reiste mit Rieß, Theiß und Meinig an. Rieß spielt in der 1. Bezirksliga der Herren und hat in der vergangenen Saison den Spielern aus unserer 2. Mannschaft im mittleren Paarkreuz das Leben schwer gemacht (3:1 Einzelbilanz gegen Elbe und 22:14 insgesamt). Theiß war diese Saison auch schon bei den Herren im Bezirk aufgestellt, hat aber nur an einigen wenigen Spielen teilgenommen. Meinig ist der einzige, der wie unsere Jugendlichen in der Bezirksliga Jugend gespielt hat.

Wir verzichteten darauf taktisch aufzustellen und so mussten in den ersten Einzeln Tom gegen Theiß und Oliver gegen Rieß ran. Tom Klaproth musste nur im letzten Satz zittern und gewann sicher 3:0. Oliver Müller I war gegen Rieß krasser Außenseiter und so wunderte es nicht wirklich, dass er im 1. Satz nur drei Punkte machte. Doch Oli steigerte sich im darauffolgenden Satz, führte schnell und konnte nach einer Auszeit bei 10:9 den 4. Satzball endlich verwandeln. Die nächsten beiden Sätze waren recht ausgeglichen und es ging in den 5. Satz. Rieß spielte gerade in der Anfangsphase stark und so geriet Oliver in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel steigerte er sich aber und konnte zum 9:9 ausgleichen. Doch die Radeburger Nummer eins ließ sich davon nicht beeindrucken, behielt die Nerven und gewann 11:9. Damit blieb die Überraschung aus und Oliver Müller I musste Rieß zum verdienten, wenn auch sehr knappen Sieg, gratulieren. Anton Buchner trat gegen die gegnerische Nummer drei an. Nach einem schnellen 0:2 Satzrückstand steigerte er sich, machte weniger Fehler und konnte den 3. Satz für sich entscheiden. Nach einem schlechten Start in den 4. Satz konnte er den Punkterückstand zwischenzeitlich aufholen,

doch musste am Ende trotzdem seinem Gegner zum Sieg gratulieren.

Nun galt es für Oliver Müller I und Anton Buchner gegen Rieß und Theiß das Doppel zu gewinnen, um weiter eine realistische Chance auf den Pokalgewinn zu haben.

Der 1. Satz verlief alles andere als erfolgversprechend. Oliver gelang kein kurzer Aufschlag, was der Radeburger Rieß für viele direkte Topspinpunkte nutzte. Nach dem 3:11 im ersten Satz spielten unsere Jugendlichen wie ausgewechselt. Anton machte gute Aufschläge gegen Rieß und Oliver traf seine Topspins. So gewannen sie die nächsten beiden Sätze souverän und mussten nur im letzten Satz zittern, wo sie letztendlich auch mit 13:11 die Oberhand behielten.

Damit ging es mit dem Zwischenstand 2:2 in die letzte Einzelrunde.

Während Tom gegen Rieß erwartungsgemäß chancenlos blieb, spielte Anton stärker als im ersten Einzel und konnte gegen Theiß sicher 3:0 gewinnen.

Im letzten und entscheidenden Einzel trat Oliver gegen Meinig an. Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann damit nicht nur das Einzel sondern gleichzeitig den Bezirkspokal.

Diesen durfte, nach einem vereinsinternen Einzel (Anton Buchner musste leider schon eher los), Tom Klaproth mit nach Hause nehmen. Dafür blieb Oliver Müller I wenigstens noch die Urkunde. Gratulation an unsere Jugendlichen die damit nach unseren Damen auch Bezirkspokalsieger sind.

Einzelmeisterschaften

Stadtmeisterschaft A 2010

Zum alljährlichen Einheitsfest traf sich in diesem Jahr wieder die Tischtenniselite Dresdens in der Sporthalle des SV Motor Mickten um den Stadtmeister im Damen und Herrenbereich zu küren. Unser Verein wurde von 13 Sportfreunden dabei hervorragend vertreten. Am Ende stehen zwei 3. Plätze zu Buche und damit das Beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte!

Matthias Bachmann konnte sich nach Platz 2 in seiner Vorrundengruppe nach Siegen über Belee, Mindergasov und Walhöfer bis ins Halbfinale vorspielen, musste sich hier allerdings als 4. Elbe Spieler einem starken Torsten Gaida geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 hatte er dann gegen Rene Phan die besseren Kraftreserven und ging nach 5 Sätzen als Sieger von der Platte. Erfreulich auch das Abschneiden von Mario Jähne, welcher bis ins Viertelfinale vorstieß und sich damit ebenfalls für die BEM qualifizierte. Alexander Jahn erreichte Nachrückplatz 3 und muss auf mehrere Absagen hoffen.

In die K.o. Runde schafften es ebenfalls Tim Taubert, Philipp Legler und Lars Matthes.

Erstmals war unser Verein auch bei der Damenkonkurrenz vertreten und durfte am Ende durch Helen Seifert, auch den ersten Pokal mit nach Hause nehmen. Nach dem ungeschlagenen Gewinn ihrer Vorrundengruppe und einem Sieg über Maja Mütze, musste sich Helen leider im Halbfinale Nicole Venus aus Radeburg nach 5 hart umkämpften Sätzen geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 siegte sie dann souverän.

Unsere 2. Starterin Kristin Forker hatte mit der Gruppenauslosung Pech, waren am Ende doch 3 unter den besten 4, darunter auch die beiden Finalisten, aus Ihrer Vorrundengruppe. Sie schlug sich trotzdem tapfer und verpasste die K.O. Runde nur knapp.

Ranglisten

Rangliste Qualifikation der Herren

Es nahmen 5 Spieler aus unserem Verein teil. Von diesen konnten sich nur Martin Bachmann und Oliver Müller 1 für die nächste Runde qualifizieren.

Rangliste 4d der Herren

In der Runde waren 3 Spieler am Start. Mit Platz 1, 2 und 6 waren unsere Teilnehmer recht erfolgreich. Platz 1 in Gruppe 2 wurde Christian Kietz. Genauso qualifizierte sich Martin Bachmann mit Platz 2 für die nächste Runde. Nur Oliver Müller blieb in der 4d hängen.

Rangliste 4c der Herren

Scheinbar war der Termin recht ungünstig. Es gab so viele Absagen, dass selbst unser Oliver mitspielen hätte können. Leider konnte er und auch Christian nicht. Somit nahm nur Martin Bachmann teil. Er wurde leider nur 9. und steigt damit wieder in die 4d ab.

Rangliste 4a der Herren

Von uns spielte Philipp Legler bei der Rangliste 4a mit. Er belegt einen guten 3. Platz. Dies bedeutet, dass er in dieser Rangliste bleibt.

Rangliste 4 Herren

Die Ergebnisse der Rangliste 4 der Herren waren nicht gerade erfreulich. Lars musste sich gehandicapt durch eine Verletzung mit Gruppenplatz 6 begnügen und damit genauso wie Mario, welcher Platz 5 belegte, den Abstieg in die Rangliste 4a hinnehmen. Besonders ärgerlich dabei war, dass Mario das Entscheidungsspiel um den Verbleib in der Rangliste gegen Robert Uhlemann vom TTV Dresden mit 2:3 verlor.

Rangliste 3 Herren

Der Sportgott war woanders. Etwas anderes kann man sich nicht wünschen, wenn man sich die Ergebnisse der Rangliste 3 der Herren beim SV Dresden Mitte anschaut.

Am Ende waren die ersten 5 Platzierten gerade mal 1 Spiel auseinander. Die Plätze 2-5 trennten am Ende sogar nur 10 Sätze. Dabei mittendrin der einzige Vertreter unseres Vereins Matthias Bachmann. Er kämpfte bravourös, schlug höherklassige Gegner wie Rene Phan (Oberliga Unten SV Dresden Mitte) oder Andreas Schreiber (Verbandsliga Mitte SV Motor Mickten) und schrammte am Ende doch genau einen Satz am benötigten 3. Platz vorbei. Mit einer Bilanz von 6:3 und 22:14 Sätzen war Sportfreund Alexander Lehmann (TTV Dresden 2007) am Ende die Nuance von einem Satz besser, dabei hatte Matthias sogar das direkte Duell gewonnen. Ein an diesem Tag famos aufspielender Toni Glöß (SG Motor Wilsdruff) machte am Ende alle Hoffnungen zunichte und konnte sich knapp mit 3:2 gegen unsere Nummer 1 durchsetzen.

Ergebnisse Rangliste 3 Staffel Dresden Mitte:

1. Sebastian Faulwasser	7:2
2. Thorsten Gaida	6:3
3. Alexander Lehmann	6:3
4. Matthias Bachmann	6:3
5. Toni Glöß	6:3
6. Benjamin Naujoks	5:4
7. Rene Phan	3:6
8. Andreas Schreiber	3:6
9. Ronald Kunzmann	3:6
10. Fred Nitzsche	0:9

Rangliste 4 Damen

Wo es Licht gibt, ist auch Schatten. So kann man die Bilanz unserer Teilnehmer bei der Rangliste 4 der Damen bezeichnen. Erfolgreich war die Teilnahme von Jana Schubert. Sie belegte Platz 2 und qualifizierte sich damit für das Qualifikationsturnier zur Rangliste 3 am 07.05.2011 in Miltitz. Die weiteren Teilnehmerinnen waren Antje Umlauf (7. Platz) und Kristin Forker (8. Platz)

Rangliste 3 Damen

Auch die Damen durften sich bei der Rangliste 3 unter Beweis stellen. Dabei waren Jana Schubert und Helen Seifert am Start und vertraten den TTC Elbe Dresden ehrwürdig.

Beide mussten sich jedoch einer starken und schupfsicheren Isabelle John, die kein Spiel verlor, geschlagen geben. Jana konnte sie immerhin in den 5. Satz zwingen, hatte jedoch dann das Nachsehen. Am Ende war Jana mit Lea Piontkowsky punkt- und satzgleich und war ihr im direkten Vergleich überlegen. So belegte sie einen guten 5. Platz und wird weiterhin in dieser Rangliste verweilen.

Helen musste bis zum letzten Spiel um den Aufstieg zittern. Die Plätze 2-4 waren bis zum Schluss offen und sehr ausgeglichen. Doch in ihrem letzten Spiel behielt sie die Nerven und konnte gegen eine übermotivierte Lea Piontkowsky die Oberhand behalten und souverän gewinnen. Somit sicherte sich Helen den 2. Platz und stieg in die Rangliste 2 auf.

Rangliste 2 Damen

Am 29.5. fand die Rangliste 2 der Damen statt. Unsere einzige Teilnehmerin Helen Seifert war aufgrund einer Schulterverletzung gehandicapt und belegte mit einem Spielverhältnis von 1:7 den 9. Platz. Sie muss damit im nächsten Jahr einen erneuten Versuch starten in die Rangliste 2 aufzusteigen.

Rangliste 1 Damen

In der Rangliste 1 trat Linda Streller das erste Mal für uns an. Nach 6 Siegen in 6 Spielen und einer fantastischen Leistung ist Linda als Gruppensiegerin souverän in die Landesrangliste aufgestiegen. Von 4 heißblütigen Fans nach vorn gepeitscht und von Matthias hervorragend gecoacht war nix als ein Erfolg möglich.

Landesrangliste Damen

Am Wochenende um den 18./19. September fand in Wilsdruff das Landesranglistenturnier der Damen und Herren statt. Nach der souveränen Qualifikation vertrat Linda Streller unseren Verein damit erstmals beim höchsten sächsischen Ranglistenturnier. Nach einem Sieg über Sandra Luckanus vom TTC Holzhausen, belegt Linda mit 1:7 Spielen Platz 7 in der Gruppe. Die tags darauf stattfindenden Platzierungsspiele, musste Linda leider aufgrund von Rückenproblemen absagen. Damit wurde sie auf Platz 16 gesetzt und muss im nächsten Jahr den Aufstieg erneut in Angriff nehmen.

Rangliste Qualifikation der Jugend

Am 29.08.2010 fand die Qualifikation zur Rangliste 4c/b der Jugend statt. Anton Buchner, Boris Kuznetsov und Alexander Kube versuchten sich für die nächste Runde zu qualifizieren. Dies gelang allen Dreien. Anton wurde trotz einer Niederlage im ersten Spiel gegen Alexander Gruppenerster und qualifizierte sich für die Rangliste 4b.

Alexander und Boris wurden in Ihren Gruppen 5. und sind somit für die Rangliste 4c qualifiziert. Gratulation an alle Drei.

Rangliste 4c der Jugend

Bei der Jugendrangliste 4c nahm Alexander Kube teil. Mit einer sehr guten Leistung gewann er das Turnier. Damit schaffte er die Qualifikation zur Rangliste 4b.

Rangliste 4b der Jugend

Alexander Kube und Boris Kuznetsov spielten bei der Rangliste 4b mit. Alexander konnte sich mit dem 6. Platz für die nächste Runde qualifizieren. Boris war dagegen ein bisschen überfordert und wurde 8. von 8 Spielern. Damit bleibt er in der Rangliste 4b.

Rangliste 4a der Jugend

Bei dieser Rangliste spielte leider nur Oliver Müller 1 mit. Alexander Kube musste aus gesundheitlichen Gründen passen. Oliver belegt durch eine gute Leistung den 2. Platz. Damit ist er für die Rangliste 3 qualifiziert.

Rangliste 3 der Jugend

Oliver Müller gewann seine Gruppe souverän mit 7:1 und musste sich nur Alexander Kaiser (TSV 1862 Hartmansdorf) geschlagen geben. Es gelang auch ein Erfolg gegen Raffelt (SG Weißig), was in der bisherigen Punktspielsaison immer ein Ding der Unmöglichkeit dargestellt hatte. Damit gelang einem unserer Jugendspieler das erste Mal seit Philipp Legler die Qualifikation zur Rangliste 2. Ein besseres Geburtstagsgeschenk konnte sich Oliver damit nicht selbst bescheren.

Rangliste 2 der Jugend und Mädchen

Oliver konnte Konstantins Ergebnisse sogar noch einmal toppen. Mit einem Spielverhältnis von 6:1 belegte er bei der Jugend Platz 2 und musste sich nur dem späteren Sieger Robert Genrich geschlagen geben, lag am Ende allerdings nur einen ganzen Satz hinter dem Peniger. Damit geht es weiter mit dem Qualifikationsturnier zur Rangliste 1.

Bei den Mädchen konnte sich unser Neuzugang Antje Umlauf leider nicht im Vorderfeld platzieren und musste sich mit Platz 9 zufrieden geben. Sie wird im neuen Jahr in der Rangliste 3 wieder neu angreifen müssen.

Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 der Jugend

Leider sollte sein Höhenflug diesmal gestoppt werden. Von den 18 angereisten Sportfreunden konnten sich nur 4 für die nächsthöhere Rangliste qualifizieren. Oliver belegte mit einer Bilanz von 2:3 Platz 4 in seiner 6er Gruppe und verfehlte damit den für die Endrunde wichtigen 2. Platz.

Dies ist allerdings keine Schande, belegte Platz 1 mit Moritz Camen doch ein Spieler, welcher im letzten Jahr für Oschatz im unteren Paarkreuz der Landesliga aktiv war. Auch der Zweitplatzierte Max Tautenhahn kam bei der Muldental Wilkau-Haßlau schon bei den Herren im mittleren Parkreuz der 2. Bezirksliga regelmäßig zum Einsatz.

Die letztendliche Einstufung in die Rangliste 2 kann dennoch als großer Erfolg gedeutet werden und wird hoffentlich in der neuen Saison im ersten Jahr bei den Herren seine Fortsetzung finden.

Rangliste Qualifikation der Schüler

Boris Kuznetsov nahm am Qualifikationsturnier zur Rangliste 4 der Schüler U15 teil und erreichte am Ende einen 3. Platz. Damit ist er wie Konstantin Burudshiew für die Rangliste 4 qualifiziert.

Rangliste 4 der Schüler

Konstantin gewann das Ranglistenturnier mit nur einer Niederlage und Boris wurde Dritter. Damit sind beide eine Runde weiter und können am 22.05. bei der Bezirksrangliste 3 der Schüler U15 in Döbeln starten.

Rangliste 3 der Schüler

In Staffel 1 gelang Konstantin der Paukenschlag. Mit einer Bilanz von 7:1 musste er sich nur dem späteren Gruppensieger Lion Häntzschel (TTV Königstein) mit 1:3 geschlagen geben und darf am 4. Juni nach Döbeln zur Rangliste 2 fahren. Boris musste sich in seiner Staffel nach 3 knappen 2:3 Niederlagen mit Platz 7 und einer Bilanz von 1:6 begnügen.

Rangliste 2 der Schüler

Konstantin belegte mit einem Spielverhältnis von 5:4 Gruppenplatz 4 bei der Schülern U15 und qualifizierte sich damit für das Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 am 25.06.2011. Allein das ist schon als Erfolg zu werten!

Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 der Schüler

Unser Schüler Konstantin Burudshiew war in der Klasse Schüler U15 angetreten, um einen der ersten 7 Plätze zu belegen, welche zum Aufstieg in die nächsthöhere Rangliste 1 berechtigen.

Er kämpfte und gab alles. Er schlug in seiner 6er Vorrundengruppe 2 Gegner in 5 Sätzen, verlor aber gegen 2 Gegner klar mit 0:3, sodass alles auf das Ergebnis eines Spiels hinauslief. Beim Kampf um Vorrundenplatz 3 sollte am Ende genau 1! Satz fehlen, denn den gewann Felix Bethmann (SV Horken Kittlitz) mehr als unser Konsti. Besonders bitter, wenn man weiß, dass sich dieser Felix Bethmann in der anschließenden Endrunde den letzten Qualifikationsplatz 7 sichern konnte.

Interne Turniere

58. Pokalturnier

Sonne und 25°C. Der Wettergott meinte es gut mit uns, als er pünktlich zum Osterfest den Sommer aus dem Winterschlaf entließ und viele vor die schwierige Frage stellte 58. Pokalturnier oder doch lieber eine Radtour mit der Liebsten.

Doch alle 48 gemeldeten Spielerinnen und Spieler entschieden sich für das traditionelle Karfreitagsturnier und sorgten damit für eine lange nicht mehr dagewesene Teilnehmerzahl. Und das sollte noch nicht mal das Ende der Fahnenstange gewesen sein. 4 Schüler konnten leider aus organisatorischen Gründen nicht teilnehmen. Ein besonderer Dank geht auch diesmal an die Gäste des Turniers Manfred Bartel (Potsdam), Christian Schennerlein (Leipzig) und Richard Klötzer (Erfurt), sowie an unsere Würstchen-, Foto- und Videofee Melli.

Pünktlich 9 Uhr ging es dann mit einer kurzen Ansprache vom Schatzmeister Steve Wilde los, welcher allen verdienten Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit dankte und die Mitgliedschaft nochmal auf das besondere "Elbe-Flair" einschwor. Danach verteilte unser stellvertretende Vorsitzende Christian Kietz noch ein paar Urkunden an erfolgreiche und verdiente Sportfreunde, bevor Gründungs- und Ehrenmitglied Rolf Liebig noch einmal kurz auf die sportlichen Ergebnisse der vergangenen Saison einging.

Nach dem anschließenden Gruppenfoto starteten traditionell gegen 9:30 Uhr die Doppelwettbewerbe im Gruppensystem Jeder gegen Jeden.

Dabei gab es folgende Siegergruppen:

- Gruppe 1: Lars Matthes/ Alexander Jahn
- Gruppe 2: Robert Jung/ Mario Jähne
- Gruppe 3: Linda Streller/ Steve Wilde
- Gruppe 4: Simon Schennerlein/ Christian Schennerlein
- Gruppe 5: Eric Neumann/ Franziska Juckel
- Gruppe 6: Oliver Müller I/ Anton Buchner
- Gruppe 7: Richard Klötzer/ Alexander Kube
- Gruppe 8: Bernhard Jakowitz/ Marcel Klausner

Im anschließenden Entscheidungsspiel um den Doppeltitel konnte sich das Doppel Robert Jung/ Mario Jähne gegen die Gruppensieger aus Gruppe 1 Lars Matthes/ Alexander Jahn durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch!

Im diesjährigen Turniermodus wurden 16 Sportfreunde in die Hauptrunde gesetzt. Die restlichen 16 Plätze konnten sich anschließend an das Doppelturnier, die nichtgesetzten 32 Sportfreundinnen und Sportfreunde in einer Vorrunde sichern. Diese wurde ebenso wie die anschließende Hauptrunde in einem Doppel K.O. System ausgetragen.

Für die gesetzten Spieler hieß das vorerst: Sitzfleisch trainieren und sich dem geselligen Teil des Turniers widmen. Nette Gespräche, Sonne tanken oder eine kleine Stärkung beim Würstimbiss ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

Anschließend kämpften die verbliebenen 32 Sportfreundinnen und Sportfreunde um den diesjährigen Pokalsieg.

Es wurde gekämpft, gelitten, geflucht und selbstverständlich auch richtig gutes Tischtennis gespielt und gegen 19:15 Uhr hatte sich der Vorjahressieger und 5-malige Champion Matthias Bachmann wieder die Krone aufgesetzt. Ungeschlagen in das Finale eingezogen, bekam er es dort mit dem Sieger der Verliererrunde Mario Jähne zu tun. Es entwickelte sich ein hochinteressantes und spannendes Finale, in welchem sich Mario nach einem 0:2 Rückstand auf ein 2:2 heran kämpfte, um am Ende dennoch knapp den Kürzeren zu ziehen.

Damit herzlichen Glückwunsch an Matthias zum insgesamt 6. Turniersieg.

Der Konkurrenz blieb am Ende nichts anderes übrig, als ihre Wunden zu lecken und zu versuchen im nächsten Jahr den 3. Sieg von Matthias hintereinander zu verhindern. Vormerken können sich alle dabei schon mal den 6. April 2012.

Die Ergebnisse vom 58. Pokalturnier:

1. Matthias Bachmann
2. Mario Jähne
3. Lars Matthes
4. Robert Jung
5. Alexander Jahn und Tim Taubert
7. Clemens Richter und Simon Schennerlein

Vereinsmeisterschaft

Qualifikation Vereinsmeisterschaft

Am 6. Mai fand die Qualifikation für die Vereinsmeisterschaft statt, an welcher 9 Vereinsmitglieder teilnahmen. Nach zwei Absagen aus der Gruppe D reichte es einen der ersten 6 Plätze zu belegen um am 11.5. an der nächsten Runde teilnehmen zu können.

Favorisiert waren Clemens Richter, Helen Seifert und Günter Michalek. Sie gewannen gegen die anderen Qualifikationsteilnehmenden souverän und belegten damit die Plätze 1-3. Untereinander gab es hingegen viele knappe Spiele. Gleich zum Auftakt musste Helen gegen Günter spielen, welcher seine Erfahrung zu nutzen wusste und das Spiel 3:1 gewann. Später musste er allerdings dem drei Klassen höher spielenden Clemens zum knappen 3:2 Sieg gratulieren, der nach einer salomonischen Stoppballauslegung beim 9:9 im 5. Satz auch gegen Helen gewann.

Damit verspricht die Gruppe D spannend zu werden, wo nur zwei Aufstiegsplätze zu vergeben sind, welche auch die beiden noch aus dem letzten Jahr in der Gruppe D verbliebenen Spieler (Helmut Gebhardt und Oliver Müller I) versuchen werden zu erreichen.

Den 4. Platz belegte Ute Umlauf, während Tom Weimert 5. wurde. Beide mussten nur den über ihnen Platzierten zum Sieg gratulieren.

Der 6. und letzte zum Aufstieg berechnete Platz war hart umkämpft. Sowohl Horst Müller als auch Maik Pautzsch hatten ein Verhältnis von 2:6, wobei Horst aber das deutlich bessere Satzverhältnis und sich auch im direkten Vergleich durchgesetzt hatte. Damit belegte er Platz 6 und verwies Maik auf den undankbaren 7. Platz. Auf den letzten beiden Plätzen sind Sören Nowotny und Tim Werberger zu finden.

Vereinsmeisterschaft Herren D

Am Mittwoch, dem 11.05.2011 fand die Rangliste D der Vereinsmeisterschaft statt. Die Besetzung war fast dieselbe wie in der Qualifikation der Woche zuvor, in der sechs Sportfreundinnen und Sportfreunde aufgestiegen sind. Durch das Fehlen von Helmut Gebhardt und Horst Müller nahmen nur sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Turnier teil. Nur Oliver Müller I. kam neben den Aufgestiegenen Clemens Richter, Günter Michalek, Helen Seifert, Ute Umlauf und Tom Weimert zusätzlich hinzu. So waren auch die Favoritenrollen ähnlich wie in der Qualifikation verteilt.

Schlussendlich landete Clemens Richter nach insgesamt nur drei verlorenen Sätzen auf dem ersten Platz. Der Kampf um den 2. Aufstiegsplatz stellte sich als weitaus spannender heraus. Günter, Helen und Oliver hatten alle jeweils drei Spiele gewonnen. Die beiden erstgenannten hatten sogar ein gleiches Satzverhältnis, wobei am Ende der direkte Vergleich zählte, den Günter knapp im fünften Satz für sich entschied. Oliver hatte durch Beenden von vier von fünf Spielen im fünften Satz ein leicht schwächeres Satzverhältnis. Platz fünf konnte sich dieses Mal durch einen 3:0 Erfolg Tom vor Ute sichern. Jedoch haben sich, durch das Fehlen von zwei Sportfreunden, alle in der Klasse D halten können.

Vereinsmeisterschaft C

Am 18. Mai ging es für die Vereinsmeisterschaft in die nächste Runde. Für den fehlenden Günter Lindner war Nummer 3 der D-Rangliste, Helen, mit von der Partie. Somit war das Starterfeld mit acht Leuten komplett. Die Durchmärsche von Clemens Richter, Günter Michalek und Helen Seifert sind nun durch ein stärker besetztes Teilnehmerfeld beendet. Nur Clemens schaffte den Aufstieg mit einer Niederlage gegen Tim Taubert, der trotz der Niederlage gegen Helen den 1. Platz belegte. Günter kam mit einer 5:2 Bilanz auf den Rang 3, wobei er ausdaueroptimiert durchweg Dreisatzspiele absolvierte. Den folgenden Platz belegte Martin Bachmann mit Punktgleichheit, jedoch Satzvorteil vor Helen. Den Verbleib in der Rangliste schaffte Peter Sachs vor den beiden Absteigern Manfred Berndt und Maik Henning.

Vereinsmeisterschaft B

Am Freitag ging die diesjährige Vereinsmeisterschaft in ihre vorletzte Runde. Alle 8 qualifizierten Teilnehmer fanden sich 19 Uhr in der Halle ein und ermittelten die 3 fehlenden Teilnehmer des Endturniers, welches auf Dienstag den 7. Juni 19 Uhr verlegt wurde.

Es ging über das gesamte Turnier sehr eng zu und Kleinigkeiten entschieden am Ende über die Platzierungen.

Philipp Legler startete dabei eher unglücklich in das Turnier, musste er sich doch am Anfang Steffen Sabel mit 2:3 geschlagen geben. Auch im zweiten Spiel war es gegen Steve Wilde knapp, gewann er die ersten beiden Sätze

doch nur zu 10 und 16. Danach war er jedoch warm und spielte sich förmlich in einen Rausch, in welchem er am Ende auch den bis dahin ungeschlagenen Tim Taubert mit einem 3:0 den Zahn zog und sich damit den Gesamtsieg sicherte.

Zweiter mit demselben Spielverhältnis von 6:1 wurde eben dieser Tim Taubert.

Den 3. Rang mit einem Spielverhältnis von 4:3 belegte Simon Schennerlein, welcher knapp das bessere Satzverhältnis gegenüber Steffen Sabel aufwies.

Den ersten Abstiegsplatz belegte Frank Lehmann als 7. mit einem Spielverhältnis von 2:5, damit lag er gerade mal einen Satz hinter dem 6. Steve Wilde. Zweiter Absteiger ist Thomas Brose, welcher im letzten Spiel gegen Frank Lehmann, diesen mit seinem ersten Sieg mit in die Gruppe C nahm.

Vereinsmeisterschaft A

Nach mehreren Terminverschiebungen wurde schließlich mit Dienstag, dem 7.6. doch ein Datum gefunden wo alle Spieler Zeit hatten, die sich für die Gruppe A der Vereinsmeisterschaft qualifiziert hatten. Damit waren viele spannende Spiele auf hohem Niveau garantiert.

Haushoher Favorit auf den Vereinsmeistertitel war Matthias Bachmann. Nicht nur weil er Titelverteidiger ist, sondern auch weil er in der vergangenen Rückrunde der beste Spieler der Landesliga St. 1 war. In seinem ersten Spiel musste er gegen Simon Schennerlein bestehen, was ihm mit 3:1 gelang. Auch in seinen darauffolgenden Spielen war er nicht zu schlagen. So wurde er souverän 1., mit einem Spielverhältnis von 7:0 und einem Satzverhältnis von 21:4.

2. wurde Tim Taubert, mit einem Spielverhältnis von 5:2. Er verlor gleich am Anfang gegen Lars Matthes. Danach hatte er sich aber warm gespielt und gewann die nächsten 5 Spiele. Nur beim letzten Spiel musste er Matthias zum Sieg und dem Vereinsmeistertitel gratulieren.

Die Plätze 3 bis 5 waren hart umkämpft, hatten doch drei Spieler, nämlich Frank Tenert, Lars Matthes und Christian Kietz dasselbe Spielverhältnis von 4:3, die beiden Erstgenannten sogar dasselbe Satzverhältnis von 15:14.

Im direkten Vergleich hatte Frank Tenert durch einen 3:1 Sieg die Oberhand behalten und sich damit (und einem Sieg im letzten Spiel gegen Simon nach einem 0:2 Satz- und 5:10 Punktrückstand) den 3. Platz gesichert.

Auf dem 4. Platz war damit Lars Matthes zu finden und auf dem 5. Platz mit einem Satzverhältnis von 15:15 Christian Kietz.

Der 6. Platz und damit der letzte Nichtabstiegsplatz ging durch zwei Siege gegen die beiden hinter ihm Platzierten an Philipp Legler.

Die beiden Absteiger sind mit jeweils einem Sieg, der unmotiviert spielende Mario Jähne und Simon Schennerlein.

Anschließend saß man in einer gemütlichen Runde zusammen und ließ das Turnier so ausklingen. Nach einer Partie Riesentisch verließen dann spät abends auch die letzten Spieler die Halle.

Vereinsmeisterschaft Jugend

Zur Jugendmeisterschaft fanden sich leider nur 4 Jugendliche ein. Dies ist enttäuschend, passt aber leider zu dem Bild, dass nach dem Saisonende gerade bei dem aktiv in Mannschaften spielenden Nachwuchs die Trainingsbereitschaft zu wünschen übrig ließ. So fehlte unter anderem Tom Klaproth, der damit seinen Titel vom letzten Jahr nicht verteidigen konnte.

Aus der ersten Jugendmannschaft waren Oliver Müller I und Anton Buchner angetreten. Die anderen beiden Spieler waren Alexander Kube und Anton Landgraf.

Oliver, der nächstes Jahr bei den Herren Stadtliga spielen soll, war klarer Favorit. Doch seinen Mannschaftskameraden Anton Buchner beeindruckte das nicht und er gewann gegen Oliver 3:1. Im Gegenzug musste er sich allerdings Alexander geschlagen geben, welcher wiederum gegen Oliver 0:3 verlor. Nur Anton Landgraf blieb ohne Sieg. Er konnte zwar viele Sätze gewinnen aber kein ganzes Spiel. Am Ende sicherte sich Oliver Müller I durch das beste Satzverhältnis knapp den Jugendmeistertitel, welchen er im nächsten Jahr noch verteidigen kann.

Dazu sollte aber gesagt werden, dass sich aufgrund der wenigen Teilnehmer die Motivation in Grenzen hielt. Wirklich umkämpfte Ballwechsel mit echter Einsatzbereitschaft waren so gut wie nicht vorhanden.

Vereinsmeisterschaft der Schüler

Neuer Vereinsmeister der Schüler ist Anton Buchner. Herzlichen Glückwunsch!!

Hier waren recht spannende und überraschende Spiele und Ergebnisse. Am Ende blieb keiner ungeschlagen. Anton B. hatte am Ende das bessere Satzverhältnis vor Anton Landgraf. Erstaunlich war das Alexander Kube mit 2 Niederlagen dasselbe Verhältnis (15:6) wie Anton B. hatte. In der Schülervorrunde setzte sich ungeschlagen Alexander Kube vor Boris Kuznetsov und Bastian Harsdorf durch.

Interne Statistik

a) Langjährige Mitgliedschaft

Folgende Sportfreunde können auf eine langjährige Mitgliedschaft zurückblicken:

Herbert Goltzsch	58 Jahre
Rolf Liebig	58 Jahre
Gerhard Bauer	57 Jahre

b) Spieljubiläen

Die Prämien für die Spieljubiläen wurden bei der letzten Mitgliederversammlung wieder in Kraft gesetzt. Folgende Spieler haben eine „100“ vollendet:

Lothar Hauptmann	1200 Spiele
Peter Bernhardt	1000 Spiele
Martin Bachmann	400 Spiele
Joachim Ecknig	300 Spiele
Udo Götschkes	200 Spiele

c) aktivsten Spieler

Im Spieljahr 2010/11 hatten folgende Spieler die meisten Einsätze für Elbe:

Tom Klaproth	37	Maik Henning	23
Oliver Müller I	33	Thomas Brose	22
Oliver Müller II	27	Christian Kietz	22
Anton Landgraf	27	Frank Tenert	22
Alex Kube	25	Martin Bachmann	22
Günter Lindner	24	Tim Taubert	22

d) Spieler mit besonders guter Leistung

unsere Mädels Linda Streller 42 : 0, Franz Juckel 41 : 0, Helen Seifert 38 : 0

Matthias Bachmann	(1.)	31 : 5
Tim Taubert	(2.)	26 : 8
Steffen Sabel	(3.)	25 : 9
Matthias Lorenz	(8.)	21 : 5
Günter Riedel	(9.)	21 : 3
Oliver Müller I	(J.)	40 : 5
Alex Kube	(S.)	24 : 1
Boris Kuznetsov	(S.)	21 : 1

e) Drei Siege in Punktspielen

Im Aushang wurden aufgrund von drei erkämpften Siegen (Einzel und Doppel) folgende Spieler am meisten ausgelobt:

Oliver Müller I	21	Joachim Ecknig	9
Tom Klaproth	17	Anton Landgraf	9
Matthias Bachmann	10	Konstantin Burudshiew	9

und die Mädels Linda Streller, Franz Juckel mit 14 und Helen Seifert mit 13

Seit 1987 werden die „erfolgreichsten Spieler“ in einer Statistik geführt. Die besten 10 sehen wie folgt aus:

Frank Lehmann	136 mal	Matthias Lorenz	87 mal	Steffen Sabel	82 mal
Matthias Bachmann	113 mal	Andreas Bulling	86 mal	Lars Matthes	79 mal
Dirk Mantzke	88 mal	Matthias König	83 mal	Otto Stärz	75 mal

f) Spieler, die an allen Spielen teilgenommen haben

1. Mannschaft: Bachmann, Jähne
2. Mannschaft: Diga, König, Tenert
3. Mannschaft: Lange, Richter
4. Mannschaft: Lindner
5. Mannschaft: Ecknig, Gebhardt, Sachs
6. Mannschaft: -----
7. Mannschaft: Thomas
8. Mannschaft: Lerch, Nowotny, Müller
9. Mannschaft: -----

Jugend: Müller II, Tom Klaproth
Schüler: Landgraf, Burudshiew

Landesliga Herren, Staffel 1 (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TSV 1862 Radeburg	18	15	2	1	250	191:82	109	32:4	28
2	MSV Bautzen 04 2	18	14	3	1	196	174:99	75	31:5	26
3	TTC Elbe Dresden	18	11	7	0	187	176:102	74	29:7	22
4	SG Großnaundorf	18	8	3	7	55	145:129	16	19:17	2
5	SV Dresden-Mitte 1950 3	18	7	4	7	82	150:126	24	18:18	0
6	TTV Dresden 2007	18	4	6	8	-76	128:148	-20	14:22	-8
7	Post SV Görlitz	18	3	7	8	-12	138:140	-2	13:23	-10
8	TTC Pulsnitz 69	18	6	1	11	-94	119:153	-34	13:23	-10
9	TTV 1948 Oederan	18	3	5	10	-150	114:162	-48	11:25	-14
10	TTSV Blau-Weiß Hagenwerder 1990	18	0	0	18	-438	38:232	-194	0:36	-36

1. Bezirksliga - Herren (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SG Motor Wilsdruff	18	13	3	2	169	178:99	79	29:7	22
2	TSV 1888 Falkenau	18	12	2	4	114	164:112	52	26:10	16
3	TTC Elbe Dresden 2	18	10	4	4	47	153:123	30	24:12	12
4	SV 1923 Lommatzsch	18	7	7	4	83	150:131	19	21:15	6
5	SV Dresden-Mitte 1950 4	18	7	4	7	29	143:134	9	18:18	0
6	TSV 1862 Radeburg 2	18	7	2	9	-16	129:144	-15	16:20	-
7	TTC 49 Freital	18	5	4	9	-42	130:148	-18	14:22	-8
8	Döbelner SV Vorwärts 2	18	5	4	9	-75	120:157	-37	14:22	-8
9	SV Oberschöna 1902	18	4	4	10	-58	128:150	-22	12:24	-12
10	SpVgg Dresden-Löbtau 1893	18	3	0	15	-251	88:185	-97	6:30	-24

2. Bezirksliga - Herren - Staffel 2 (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTV Burgstädt 2	18	17	1	0	378	213:60	153	35:1	34
2	TTV Dresden 2007 2	18	13	2	3	170	167:108	59	28:8	20
3	SV Turbine 1948 Frankenberg	18	11	2	5	90	154:119	35	24:12	12
4	TTC Elbe Dresden 3	18	9	2	7	38	147:127	20	20:16	4
5	SV Dresden-Mitte 1950 5	18	9	2	7	37	146:128	18	20:16	4
6	TTV 73 Großenhain	18	7	1	10	-17	127:144	-17	15:21	-6
7	Döbelner SV Vorwärts 3	18	5	3	10	-72	128:146	-18	13:23	-10
8	TSV 1862 Radeburg 4	18	6	1	11	-119	109:162	-53	13:23	-10
9	TTV 1948 Oederan 2	18	4	0	14	-196	96:177	-81	8:28	-20
10	SV Diera	18	2	0	16	-309	77:193	-116	4:32	-28

Stadtliga (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SV Sachsenwerk Dresden	18	17	1	0	276	197:75	122	35:1	34
2	SV Dresden-Mitte 1950 7	18	10	3	5	37	148:131	17	23:13	10
3	SV Motor Mickten-Dresden 4	18	9	3	6	45	150:128	22	21:15	6
4	TTC Elbe Dresden 4	18	8	4	6	78	151:125	26	20:16	4
5	TSV THEEGARTEN-PACTEC DD 4	18	8	4	6	68	149:126	23	20:16	4
6	TTV Radebeul Naundorf 2	18	8	0	10	-23	127:146	-19	16:20	-4
7	TSV 1862 Radeburg 6	18	7	2	9	-83	126:150	-24	16:20	-4
8	TTV System-Haus Dresden 90	18	5	2	11	-104	107:165	-58	12:24	-12
9	TTV Radebeul Naundorf 3	18	2	5	11	-198	103:172	-69	9:27	-18
10	SG Weißig	18	2	4	12	-96	119:159	-40	8:28	-20

1. Stadtklasse, Staffel 2 (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 3	18	17	0	1	303	202:68	134	34:2	32
2	SV Universitätsklinikum Dresden 2	18	14	2	2	249	186:86	100	30:6	24
3	TTC Elbe Dresden 5	18	11	3	4	84	156:120	36	25:11	14
4	SV Dresden-Mitte 1950 8	18	10	1	7	-16	143:129	14	21:15	6
5	SG Dresdner Bank 2	18	10	0	8	87	143:130	13	20:16	4
6	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 3	18	10	0	8	-10	137:137	0	20:16	4
7	VfB Hellerau-Klotzsche 4	18	4	3	11	-143	109:165	-56	11:25	-14
8	TSV Rotation Dresden 1990 2	18	3	2	13	-134	101:173	-72	8:28	-20
9	SG Versehrte Dresden	18	2	2	14	-190	94:181	-87	6:30	-24
10	SV TuR Dresden 2	18	2	1	15	-230	96:178	-82	5:31	-26

1. Stadtklasse, Staffel 1 (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 2	18	16	0	2	313	193:77	116	32:4	28
2	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	18	11	2	5	106	156:118	38	24:12	12
3	SG Kleinnaundorf	18	9	3	6	-30	143:132	11	21:15	6
4	SSV Turbine Dresden	18	8	2	8	-60	126:150	-24	18:18	0
5	SV Dresden-Loschwitz 2	18	8	1	9	5	134:140	-6	17:19	-2
6	SV TuR Dresden	18	8	0	10	-45	134:139	-5	16:20	-4
7	VfB Hellerau-Klotzsche 3	18	6	3	9	-48	132:148	-16	15:21	-6
8	TTC Elbe Dresden 6	18	6	1	11	-102	113:160	-47	13:23	-10
9	SV Sachsenwerk Dresden 2	18	5	2	11	-38	125:149	-24	12:24	-12
10	TSV THEEGARTEN-PACTEC DD 5	18	6	0	12	-101	115:158	-43	12:24	-12

1. Stadtklasse, Staffel 2 (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	18	16	0	2	253	190:80	110	32:4	28
2	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 3	18	13	2	3	199	172:102	70	28:8	20
3	SV Dresden-Reick	18	10	3	5	12	140:135	5	23:13	10
4	BSV AOK Dresden	18	9	2	7	46	145:128	17	20:16	4
5	SV Sachsenwerk Dresden 3	18	8	2	8	3	137:137	0	18:18	0
6	Dresdner SV Grün-Weiß 90 2	18	7	2	9	-96	124:149	-25	16:20	-4
7	SV Motor Mickten-Dresden 5	18	7	1	10	1	135:137	-2	15:21	-6
8	SV Dresden-Mitte 1950 10	18	6	2	10	-45	130:146	-16	14:22	-8
9	TTV Radebeul Naundorf 4	18	3	4	11	-125	111:164	-53	10:26	-16
10	TTC Elbe Dresden 7	18	2	0	16	-248	82:188	-106	4:32	-28

4. Stadtklasse, Staffel 1 (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SG Motor Dresden-Trachenberge 3	14	13	1	0	271	158:50	108	27:1	26
2	KSV "Makkabi Dresden"	14	10	2	2	187	142:70	72	22:6	16
3	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 5	14	8	1	5	183	144:68	76	17:11	6
4	TTC Elbe Dresden 8	14	8	1	5	111	126:86	40	17:11	6
5	SV Am Gorbitzbach	14	6	1	7	-30	97:115	-18	13:15	-2
6	SV Dresden-Loschwitz 4	14	4	1	9	-132	77:131	-54	9:19	-10
7	TSV Rotation Dresden 1990 4	14	2	1	11	-231	63:149	-86	5:23	-18
8	TSV THEEGARTEN-PACTEC DD 8	14	0	2	12	-359	37:175	-138	2:26	-24

5. Stadtklasse, Staffel 2 (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTV System-Haus Dresden 90 5	14	13	0	1	194	113:27	86	26:2	24
2	TTC Elbe Dresden 9	14	12	1	1	163	100:40	60	25:3	22
3	SG Weißig 4	14	7	2	5	79	82:58	24	16:12	4
4	KTV Langebrück 2	14	8	0	6	43	72:68	4	16:12	4
5	TSV Rotation Dresden 1990 5	14	6	1	7	-3	70:70	0	13:15	-2
6	SV Dresden-Reick 4	14	5	2	7	-68	59:81	-22	12:16	-4
7	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 6	14	2	0	12	-187	35:105	-70	4:24	-20
8	SV Sachsenwerk Dresden 7	14	0	0	14	-221	29:111	-82	0:28	-28

Bezirksliga - Damen (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTC Elbe Dresden	16	16	0	0	476	197:27	170	32:0	32
2	SG Lückersdorf-Gelenau	16	13	1	2	225	154:70	84	27:5	22
3	TSV 1862 Radeburg 2	16	8	2	6	0	120:104	16	18:14	4
4	SV Laußnitz	16	8	2	6	-7	112:112	0	18:14	4
5	TSV THEEGARTEN-PACTEC DD 2	16	6	2	8	-31	103:121	-18	14:18	-4
6	SSV Turbine Dresden	16	4	4	8	-119	94:130	-36	12:20	-8
7	TSV 1888 Falkenau 2	16	4	3	9	-58	90:134	-44	11:21	-10
8	TSV Graupa 2	16	4	1	11	-82	95:129	-34	9:23	-14
9	SG Miltitz	16	1	1	14	-404	43:181	-138	3:29	-26

Bezirksliga - Jugend (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SG Weißig	12	12	0	0	233	133:35	98	24:0	24
2	SG Grumbach	12	11	0	1	153	113:55	58	22:2	20
3	TTC Elbe Dresden	12	9	1	2	258	131:37	94	19:5	14
4	TSV 1862 Radeburg	12	8	1	3	80	100:68	32	17:7	10
5	SV Dresden-Mitte 1950	12	7	2	3	41	93:75	18	16:8	8
6	TSV Graupa	12	7	0	5	27	85:83	2	14:10	4
7	Döbelner SV Vorwärts	12	4	3	5	-25	83:85	-2	11:13	-2
8	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	12	5	0	7	-81	67:101	-34	10:14	-4
9	ESV Lokomotive Pirna e.V.	12	3	2	7	-89	72:96	-24	8:16	-4
10	Heidenauer SV	12	2	1	9	-112	61:107	-46	5:19	-14
11	TTV Dresden 2007	12	2	0	10	-161	60:108	-48	4:20	-16
12	Post SV Dippoldiswalde	12	2	0	10	-114	50:118	-68	4:20	-16
13	SSV Altenberg e.V.	12	0	2	10	-210	44:124	-80	2:22	-20

Stadtlige Jugend (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TSV THEEGARTEN-PACTEC DD 2	16	14	1	1	323	133:27	106	29:3	26
2	VfB Hellerau-Klotzsche	16	10	4	2	207	118:42	76	24:8	16
3	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	16	10	2	4	92	100:60	40	22:10	12
4	SV Motor Mickten-Dresden	16	11	0	5	0	95:65	30	22:10	12
5	TTC Elbe Dresden 2	16	9	3	4	92	94:64	30	21:11	10
6	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	16	4	2	10	-80	57:103	-46	10:22	-12
7	SV Dresden-Neustadt 1950	16	3	1	12	-186	42:116	-74	7:25	-18
8	TTV Radebeul Naundorf 2	16	3	0	13	-185	48:112	-64	6:26	-20
9	SV Am Gorbitzbach	16	1	1	14	-263	31:129	-98	3:29	-26
10	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 2	Gestrichen								
11	TTV Radebeul Naundorf	Gestrichen								

Stadtlige Schüler - Meisterrunde (10/11)

Plz	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SV Dresden-Mitte 1950	9	7	2	0	96	65:25	40	16:2	14
2	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	9	7	1	1	112	73:17	56	15:3	12
3	SG Dresdner Bank	9	7	1	1	72	61:29	32	15:3	12
4	TTC Elbe Dresden	9	5	2	2	74	53:37	16	12:6	6
5	SG Motor Dresden-Trachenberge	9	4	2	3	61	55:35	20	10:8	2
6	SV Dresden-Mitte 1950 2	9	4	0	5	-7	42:48	-6	8:10	-2
7	VfB Hellerau-Klotzsche	9	3	1	5	-51	34:56	-22	7:11	-4
8	SV Motor Mickten-Dresden	9	2	1	6	-86	30:60	-30	5:13	-8
9	TSV THEEGARTEN-PACTEC DD	9	0	1	8	-129	19:71	-52	1:17	-16
10	TTV System-Haus Dresden 90	9	0	1	8	-142	18:72	-54	1:17	-16